

Hein gibt ab

Das Deutsche Literaturarchiv Marbach (DLA) erhält den Vorlass des Schriftstellers Christoph Hein. Der 76jährige übergebe seine Manuskripte, Arbeitsmaterialien, Briefe, Stücke und erzählende Prosa zunächst als Depositum, kündigte DLA-Direktorin Sandra Richter am Mittwoch an. Der aus Schlesien stammende und in Sachsen aufgewachsene Hein gilt als einer der wichtigsten Autoren der deutschen Gegenwartsliteratur. Zu seinen bekanntesten Werken zählen die Novelle »Der fremde Freund«, das Kinderbuch »Das Wildpferd unterm Kachelofen« und die Komödie »Die Ritter der Tafelrunde«. Von 1998 bis 2000 war er Präsident des PEN-Zentrums. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/394814.literatur-hein-gibt-ab.html>